

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Anlage 18
Niederschrift
Rat 12.12.11
TOP 49 ö. S.

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de

Zu Protokoll

Zu Punkt 49 der Tagesordnung des Rates vom 12.12.2011, Vorlage 1340

Die Fraktion BÜRGERLISTE lehnt den Wirtschaftsplan der KSL auch deshalb kategorisch ab, weil hierin die Umwegfinanzierung der Gütergleisverlegung in der NEUEN BAHNSTADT berücksichtigt ist.

Eine Umwegfinanzierung, die unseres Erachtens in höchstem Maße unsolid und rechtlich angreifbar ist, da hier Gelder verwandt werden, die auch und zwingender zur Schuldentilgung der Stadt verwandt werden könnten/müssten.

So wie dies, neben den rechtlichen Vorschriften und Erlassen zu den Haushalten der Städte und Gemeinden, u. a. auch der Öffentlich-Rechtliche-Vertrag mit der Bezirksregierung zur Gütergleisverlegung sowie die Haushaltsverfügungen des RP der letzten Jahre unseres Erachtens eindeutig vorsehen.

Die unsägliche Geheimniskrämerei des Oberbürgermeisters - Missachtung der Pflicht des OB, den Rat über wichtige Gemeindeangelegenheiten umfassend zu berichten - in diesem Bereich lässt unsere Fraktion ebenfalls Böses bei dieser Finanz-Trickserei ahnen. Zumal auch die direkt von dieser Finanz-Trickserei betroffenen Stellen der Stadtverwaltung von den vom Oberbürgermeister vereinbarten Vorgehensweisen - mit wem ? - wohl keinerlei Ahnung haben, sondern wohl nur h o f f e n , dass alles (?) klappt.

Dazu fehlt unserer Fraktion eine rechtliche Bewertung dieser Angelegenheit. Genauso wie von unserer Fraktion vermisst wird, dass klare schriftlich fixierte Beschlussfassungen/Verträge mit den bisher offiziell noch ungenannten/unbekannten Spendern/Sponsoren zu den angeblich über sieben Jahre verbindlich in Höhe und Form bereitstehenden finanziellen Mitteln für städt. Kulturaktivitäten - Konzerte, Ausstellungen, Personal der Musikschule, etc. - unserer Stadt dem Rat als Rechtsverantwortlichen für die KulturStadt Lev. vorgelegt werden.